

**Produktionsverlagerung von A bis Z**
**Einkauf und Produktionsaufbau in Serbien**
**Informations- und Kontaktreise vom 30.3. bis 2.4.2009 für Einkauf und Fertigungsplanung der Automobilzulieferung und des Maschinenbaus**
**A. Einleitung**

Im Auftrag und mit Finanzierung des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMW)** laden Spelleken Assoc. zur Informations- und Kontaktreise nach Serbien ein vom 30.3. bis 2.4.2009. Diese vertiefende Reise für Vertrieb, Einkauf und Fertigungsplanung dient der Begegnung mit bereits interessierten Partnern für die verbindliche Planung gemeinsamer Produktions- und Vertriebspartnerschaften.

Nach hervorragenden Erfahrungen im Gefolge des Besuchs des Bundeswirtschaftsministers und einer von Spelleken Assoc. geführten Delegation im Herbst 2008 bietet diese Maßnahme eine Planungs- und Kontakthilfe für Standort- und Partnerentscheidungen vor Ort. Wegen der Übernahme Zastavas durch FIAT und die Ansiedlung namhafter europäischer Automobilzulieferer ist Serbien das dominierende Produktionsland des nächsten Jahrzehnts. Es löst gewissermaßen Rumänien ab.

Serbiens Wirtschaft befindet sich trotz der Finanzkrise in einer Wachstums- und Modernisierungsphase. Das technische Niveau ist noch generell niedrig, daher verlässt sich die serbische Industrie auf Importe von Teilen für PKW, Nutzfahrzeuge und Maschinen aus anderen europäischen Ländern. Deutschland und Italien haben sich hierbei als wichtigste Partner des aufstrebenden Landes erwiesen. Informations- und Kontaktreise Serbien Seite 2 Die Produktion ist in Serbien sehr günstig dank der niedrigen Lohnkosten. Der Nettodurchschnittslohn im produzierenden Gewerbe liegt bei ca. 250 € monatlich. Die Qualität ist vergleichbar mit den anderen mittel- und südosteuropäischen Ländern dank des schon teils vorhandenen Know-hows und der exzellenten technischen Ausbildung. Ausländische Unternehmen sind mit dem Standort Serbien hoch zufrieden. 92 % würden sich wieder für den Standort Serbien entscheiden und verbuchten steigende Umsätze und Gewinne vor Steuern für das Jahr 2008. Um sich kurzfristig für die Zulieferung zum entstehenden großen FIAT-Werk in Kragujevac zu qualifizieren, bemühen sich die serbischen Automobilzulieferer um die Einrichtung von Qualitätsmanagementsystemen ISO 9001/2000 sowie die produktspezifischen Qualitätsanforderungen nach TS 16949. Wie wir im November 2008 erarbeiten konnten, sind deutsche Partner sehr willkommen.

Die serbische Automobilindustrie basiert auf der Produktion von Ersatzteilen und erlebt gerade einen Aufbau anlässlich der Ansiedlung von FIAT und evtl. Volkswagen. Dennoch ist die serbische Industrie für deutsche Unternehmen von erheblicher Bedeutung:

- Das technologische Niveau ist auf einem niedrigen Stand und benötigt dringend Neuerungen. Dies ist eine sehr gute Möglichkeit, um Kooperationen mit deutschen Unternehmen und Systempartnerschaften einzugehen.
- Die lokale Automobilindustrie ist angewiesen auf lokale und importierte Produktionsinputs. Die relativ niedrigen Kosten und der hohe Anspruch von Arbeitnehmern und Management sind zentrale Anknüpfungspunkte. Das konstante Bedürfnis nach Erneuerungen von Technologien und Maschinen belegt, dass Serbien ein sehr guter Markt für deutsche Unternehmen ist.
- In der o.g. November-Delegation im gleichen BMWi-Programm ergab sich ein Strategiedefizit der Betriebsleitungen und Aufsichtsgremien, das deutsche Partner ausgleichen können.

Das Programm umfasst den Kontakt mit den regionalen Schwerpunkten:

1. Belgrad als Verwaltungszentrum
2. Kragujevac als Cluster (Zastava und FIAT) in Zentralserbien
3. Betriebsbesichtigungen bei Zastava selbst und beim integrierten Zulieferbetrieb FAD

Spelleken Assoc. bieten mittelständischen deutschen Teilnehmern also eine Standortnavigation innerhalb Serbiens und das Match mit den richtigen lokalen Dienstleistern, um sich auch für FIAT und andere Hersteller zu qualifizieren.

**Teilnahmebedingungen:**

- Die individuellen Kosten der Reise belaufen sich pro Teilnehmer auf pauschal 990 € zzgl. gesetzl. MwSt.
- Das BMWi übernimmt die Kosten der qualifizierten Vorbereitung, der PR, der Veranstaltungslogistik, der Teilnehmerbetreuung (incl. Coaching und Sprachdienste) und vor allem der Nachsorge.
- Generelle Anmeldefrist ist der 28.2.2009; die verbindliche Anmeldung senden Sie bitte per EMail an [spelleken@spellekenassociates.de](mailto:spelleken@spellekenassociates.de) oder per Faxformular an +49 6023 503289.
- Bei Stornierung bis 28.2.2009 erhalten Sie den gesamten Reisepreis erstattet, bei Stornierung bis 15.3.2009 nur die Hälfte.
- Im Sinne der optimalen Betreuung ist die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt. Maßgeblich ist der Anmeldezeitpunkt. Das BMWi behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

**B. Reiseleistungen**

Der Reisepreis von 990 € zzgl. gesetzlicher MwSt. von 19 % beinhaltet

- den Linienflug mit der Lufthansa in der Economy Class von Frankfurt nach Belgrad und zurück nach Frankfurt (Zubringerflüge von allen deutschen Flughäfen werden gegen Aufpreis organisiert),
- der Transport vor Ort in ganz Serbien im Bus,
- das Hotel\*\*\* mit 3 Übernachtungen und Frühstück,
- alle Vorbereitungs-, Beratungs- und Sprachdienste.

Im Preis ist für die Regiekosten ein Kostenbeitrag von 200 € nach den Regeln des BMWi enthalten.

Besondere Programmleistungen sind

- Infoseminar (vor Ort) mit Informationen über Politik, Markt sowie makroökonomische, technologische, rechtliche und institutionelle Aspekte.
- Kooperationsbörse (Matchmaking) mit potenziellen Geschäftspartnern in individuellen Gesprächsterminen. Fachdolmetscher und Berater stehen dazu bereit.
- Betriebsbesichtigungen mit kollegialen Gesprächen zwischen Fach- und Führungskräften
- Organisatorische Betreuung der Teilnehmer vor und während der Veranstaltung.
- Individuelle Nachsorge zur Sicherstellung Ihrer konkreten Kooperationsergebnisse.

**C. Programm**

| Zeit                 | Ort   | Referent / Thema  |
|----------------------|---|---|
| Montag, 30.3.2009    | Frankfurt - Belgrad   | Anreise, Ankunft und Einführung   |
| 13:45                | Flughafen Frankfurt Main: Lufthansa   | Abflug mit LH 3406  |
| 15:35                | Flughafen Belgrad<br>Hotel PALACE<br>Toplicin Venac 23<br>11000 Belgrade, Serbia<br>tel:+381 11 2637222<br>fax:+381 11 2184458<br>www.palacehotel.co.yu | Ankunft, Trf. zum Hotel PALACE<br>Check-In  |
| 17:00                | Im Hotel  | Erholungspause, Gelegenheit zur Feinplanung mit den Durchführern  |
| 18:00                | Altstadt von Belgrad<br>Dabei:  | Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt:<br>Geschichte und Architektur (zu Fuß)<br>Ausführliche Vorstellungsrunde (Name, Unternehmen, praktische Tätigkeit, Themenfokus)  |
| 20:00                | Restaurant Kalemegdanska Terasa, Mali Kalemegdan bb 11000 Belgrad<br>tel:+381 11 3283011<br>fax:+381 11 3282727<br>www.kalemegdanskaterasa.com          | Abendessen im Restaurant Kalemegdanska unter<br>Teilnahme von Zarko Petkov, des Präsidenten des serbischen Automobilverbands, Miomir Todorovic<br>von der Serbischen Handelskammer  |
| Dienstag, 31.3.2009  | Belgrad   | Informationsseminar, Kooperationsbörse und Messe  |
| 10:00                | Messegelände (Hauptgebäude), Konferenzsaal  | Grußworte zum <b>Informationsseminar</b> :<br>Deutsche Botschaft<br>Serbisches Wirtschaftsministerium<br>Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit   |
| 10:30                | ebda.   | Vladimir Tomic, Fachberater der Investitionsförderagentur SIEPA: Potenziale der serbischen Automobilwirtschaft  |
| 10:45                | ebda.   | Krunoslav Rasic, Geschäftsführer des Automobilclusters Bosnien-Herzegowina; NN, GTZ Mazendonien: Einkaufs- und Beschaffungspotentiale der Nachbarländer   |
| 11:00                | ebda.   | Dejan Vratonjic, AC Serbia: Serbien als Beschaffungs- und Investitionsstandort für Automobilzulieferer<br>Moderierte Diskussion, kurze Pause  |
| 11:30                | Kaffeepause   |   |
| 11:45                | Kammer von Serbien, Konferenzsaal   | <b>Kooperationsbörse</b><br>Jeder deutsche Unternehmer verfügt über einen<br>Tisch; serbische Teilnehmer wurden vorher dokumentiert, sortiert und registriert; eine Soll-Tagesordnung (Briefing) sorgt für kurze, produktive Gespräche<br>Im 30-Minuten-Rhythmus wechseln die serbischen Teilnehmer                       |
| 14:00                | Pause   | Kleines Mittagsbuffet   |
| 15:00                | INTERNATIONAL MOTOR SHOW – MSA (OICA)<br>Belgrade Fair<br>Bul.Vojvode Misica 14,<br>11000 Beograd<br>tel: +381 11 2655 555<br>info@sajam.co.rs          | <b>Messe</b> : Rundgang, Fachgespräche und Kleingruppen   |
| 19:00                | von der Messe   | Gemeinsame Rückkehr zum Hotel   |
| 21:00                | Restaurant Znak pitanja<br>Kralja Petra 6<br>11000 Beograd<br>tel: +381 11 2635421  | Abendessen mit Evaluierung des Tages  |
| Mittwoch, 1.4.2009   | Kragujevac  | Betriebsbesuche und kleine Kooperationsbörse in Zentralserbien  |
| 6:00                 | Bustransfer   | nach Kragujevac   |
| 8:30                 | Zastava-Werke, Kragujevac   | <b>Betriebsbesichtigung</b> ; Round-Table-Meeting; Präsentation und Diskussion  |
| 10:00                | Kammer von Kragujevac<br>34000 Kragujevac<br>Tel: +381 34 335-805<br>Fax: +381 34 335-010<br>komora@rpk.kg.co.rs<br>www.kg-cci.co.rs                    | <b>Registrierung der Teilnehmer; Informationsseminar</b><br>Dusan Puaca, Präsident der Kammer in Kragujevac:<br>Geschichte und Wirtschaftspotential Zentralserbiens<br>Predrag Lucic, Investitionsförderung Zentralserbiens<br>in Kragujevac: Technologische Merkmale der Automobilindustrie – Gegenwart und Perspektiven |
| 11:30                | Kaffeepause   |   |
| 13:00                | Kammer von Kragujevac, Konferenzsaal  | Kleine Kooperationsbörse<br>Jeder deutsche Unternehmer verfügt über einen<br>Tisch; serbische Teilnehmer aus der Region wurden vorher dokumentiert, sortiert und registriert; eine Soll-Tagesordnung (Briefing) sorgt für kurze, klare Gespräche<br>Im 30-Minuten-Rhythmus wechseln die serbischen Teilnehmer             |
| zwischen             | Gelegenheit zum Mittagessen   |   |
| 15:00                | Busreise zurück   | nach Belgrad  |
| 16:00                | FAD AD<br>Fabrika Automobilskih delova<br>Kneza Aleksandra 210<br>32300 Gornji Milanovac<br>tel: +381 32 725393<br>fax: +381 32 725878<br>www.fad.co.yu | Firmenbesichtigung, Teileproduktion und Montage<br>von Lenkungen und Kupplungen; Präsentation und Diskussion mit dem Werksleiter Dragisa Ristic   |
| 17:30                | Weiterfahrt   | nach Belgrad  |
| 20:00                | Restaurant Stara Koliba<br>Usce<br>11070 Beograd<br>tel: +381 11 3117444  | <b>Auswertendes Abendessen</b> :<br>Auswertung und Follow-Up Vereinbarungen unter<br>Anwesenheit der serbischen und deutschen Berater   |
| Donnerstag, 2.4.2009 | Belgrad   | Rückflug  |
| 5:30                 |   | Transfer zum Flughafen  |
| 6:50                 | Flughafen Belgrad   | Abflug mit LH 3409 nach Frankfurt   |
| 9:05                 | Flughafen Frankfurt   | Ankunft in Frankfurt / Deutschland  |

Vorläufiger Programm-Entwurf, Änderungen vorbehalten. Stand 17.2.2009